

BESTER SOMMER **ALLER ZEITEN**

St. Johann in Salzburg ist eine durch Vielfalt geprägte Kleinstadt mitten im Salzburger Land. Als Bezirkshauptstadt des Pongaus nimmt sie als Tourismus-, Schul-, Verwaltungs- und Einkaufszentrum eine wichtige Stellung ein. Die auf Familien spezialisierte Region hat für den Sommer 2023 wieder alle Register gezogen und blickt auf eine positive Entwicklung. „Die Sommersaison neigt sich zwar langsam dem Ende zu, doch die Begeisterung für die touristische Weiterentwicklung unserer Region ist ungebrochen. Aktuell liegen wir im Zeitraum von Jänner bis Juli bei einer Nächtigungssteigerung von rund acht Prozent gegenüber dem schon sehr erfolgreichen Jahr 2022. Besonders die Monate Juni und Juli stechen hervor, da sie sind die besten seit Beginn unserer Aufzeichnungen sind. Ausgesprochen gut entwickelt hat sich im Hotelsektor der 3-Sterne-Bereich. Auch die bäuerlichen Betriebe sind momentan die Gewinner der Saison“, sagt Hannes Rieser, Geschäftsführer des Tourismusverbandes St. Johann in Salzburg.



Sommer vor malerischer Bergkulisse: Die unter der Marke „JO Salzburg“ auftretende Region zieht bereits zahlreiche Stammgäste an.

Ebenfalls gut angenommen wurden die 16 „JO“ Family-Partnerbetriebe. Die erfreuliche touristische Entwicklung in der Region spiegeln auch die Zutrittszahlen bei der Liechtensteinklamm wider: „In den Monaten Mai, Juni und Juli liegen wir mit einem Plus von zwölf Prozent auch deutlich über dem Vorjahr. Auch der August schaut sehr vielversprechend aus. Wenn unsere Sehenswürdigkeiten gut besucht sind, müssen demnach auch die Beherbergungsbetriebe gut ausgelastet sein“, so Rieser.

www.josalzburg.com

BFI WIEN LÄDT ZUM GROSSEN KARRIERETAG

Wie kann Künstliche Intelligenz meinen Berufsalltag erleichtern? Was fehlt meinen Bewerbungsunterlagen damit sie aus der Masse hervorstechen? Welche Soft Skills bringen mich in meiner beruflichen Laufbahn weiter? Und vor allem: Wo und wie kann ich mir all diese Fertigkeiten aneignen? Antworten auf diese Fragen liefert das BFI Wien am 14.9.2023 anlässlich des großen Karrieretags. Unter dem Motto „Be smart“ öffnet das Wiener Institut zwischen 14:00 und

20:00 Uhr seine Pforten am Alfred-Dallinger-Platz 1 und wartet bei freiem Eintritt wieder mit einem abwechslungsreichen Programm auf. Als Stargast konnte BFI Wien-Absolvent und Fußballgröße Peter Stöger gewonnen werden, der in einem Impulsvortrag erzählt, wie die persönlichen Ziele mit dem richtigen Mindset in Angriff genommen werden können und warum Motivation oft wichtiger als Talent ist.

www.bfi.wien/news-und-stories/karrieretag

Medieneigentümer, Herausgeber, Redaktionsadresse: NEW BUSINESS Verlag GmbH, A-1180 Wien, Kutschnergasse 42, T.: +43/1/235 13 66-0, Fax-DW: -999 **Konzeption:** NEW BUSINESS **Gestaltung:** Gabriele Sonnenberger **Geschäftsführer:** Lorin Polak (DW 300), lorin.polak@newbusiness.at **Hinweis:** Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

IN DIESER AUSGABE

- Europäische Bestrebungen** für eine „souveräne Cloud“ 2
- Dachser** bietet Lösungen für das Supply-Chain-Management 4
- Hotel-Tipp:** Urlaub für „Nature Heros“ im Hause Höflehner..... 6
- Fusion:** ERGO Versicherung integriert D.A.S. Rechtsschutz..... 6
- Vor den Vorhang:** Stefan Hornivius ist neuer COO bei ZKW.. 7

SCIENCE FOR FUTURE

Wie sehen Fabriken in zehn, in 20 oder 50 Jahren aus? Wie werden wir dort arbeiten, was produzieren und welche Materialien und Ressourcen dabei nutzen? Forschende der TU Graz diskutieren diese Fragen am Wissenschaftstag „TU Graz – Science for Future“ am 27. September mit Gästen aus Wirtschaft, Politik und Medien. Sie präsentieren neue interdisziplinäre Forschungsansätze, Trends und innovative Technologien rund um das Thema „Neue Welten in der Produktion“. Quer durch alle Institute, Fakultäten und Forschungsschwerpunkte befassen sich Wissenschaftler*innen der TU Graz mit den Produktionstechnologien von morgen. In einem Mix aus Vorträgen, Diskussionen und Workshops geben sie den Gästen Einblicke in ihre Arbeit und beleuchten Herausforderungen sowie Lösungen im Bereich zukunftsfähiger Produktion. www.tugraz.at/go/scienceforfuture

DAS AKTUELLE
NEW BUSINESS

DAS PRINTMAGAZIN
FÜR UNTERNEHMER

JETZT IN IHRER TRAFIK
ODER IM ABO!

www.newbusiness.at

DATENSCHUTZ & CLOUD: KEIN WIDERSPRUCH

Im Zuge ihrer Digitalisierungsstrategie nehmen viele Unternehmen zunehmend Cloud-Services in Anspruch. Wo die Daten gespeichert sind, wer sie verwaltet, und welche Technologie dahinter steht, wird dabei zum Entscheidungskriterium.

Dienste von Cloud-Anbietern werden für die Verarbeitung und Speicherung großer Datenmengen genutzt. Daten in einer Public Cloud können auf mehrere Rechenzentren verteilt sein und unterliegen grundsätzlich den Vorschriften des jeweiligen Landes, in dem die Daten gespeichert sind. Viele Unternehmen, die diese Services zur Umsetzung ihrer Digitalisierungsprojekte in Anspruch nehmen, sind um die Sicherheit ihrer Daten und der ihrer Kund:innen besorgt – insbesondere in Zusammenhang mit der DSGVO und anderen Regularien. Vor allem in der Finanzindustrie, im öffentlichen Sektor und im Gesundheitsbereich sind Schutzmechanismen dringend erforderlich. Doch auch in anderen Branchen zeichnet sich bereits ab: Ohne Cloud werden Wertschöpfungs- und Lieferketten nicht mehr funktionieren. Doch Datenschutz und Cloud müssen kein Widerspruch sein.

VOLLSTÄNDIGE KONTROLLE

Unter einer „Sovereign Cloud“ versteht man eine Cloud-Computing-Lösung, die ein bestimmtes Land oder eine Organisation vollständig selbst hostet und verwaltet. Solche „souveränen“ Clouds gewinnen zunehmend an Bedeutung, vor allem wenn es um den Schutz sensibler oder personenbezogener Daten geht. Der Betreiber der Cloud besitzt die vollständige Kontrolle über die gesamte Infrastruktur, einschließlich der Daten, der Anwendungen, der Plattformen und der Dienste.

Die Bestrebungen der europäischen Gaia-X-Initiative zur Schaffung gemeinsamer Rahmenbedingungen prägten den Begriff, der die Aspekte Datensouveränität, operative Souveränität und Softwaresouveränität



Europäische Bestrebungen für eine „souveräne Cloud“ sollen Datenschutz und Rechtssicherheit gewährleisten.

tät subsumiert. Während Datensouveränität darauf abzielt, wem die Daten gehören und wie damit umgegangen wird, betrifft die operative Souveränität die technische Seite der Cloud – welche Infrastruktur, welche Hersteller, welche Technologien liegen ihr zugrunde. Die Softwaresouveränität beschäftigt sich mit der Art der Software und welche Dienstleister sie implementieren und weiterentwickeln.

KEIN UNBERECHTIGTER ZUGRIFF

Eine Voraussetzung für Datensouveränität ist volle Transparenz. Sie stellt sicher, dass Anwendungen auch im Krisenfall und unabhängig vom Hersteller weiterbetrieben werden können. „Souveräne Cloud-Dienste sind für Kunden aller Branchen inklusive der öffentlichen Verwaltung relevant. Sie stärken Resilienz und digitale Souveränität und erhalten unseren Kund:innen ihre Handlungsfähigkeit“, verweist Timo Levi, Tribe Lead Technology & Innovation bei T-Systems International, auf einen weiteren Vorteil: „Nebenbei sorgen Sie auch für geringere Kosten.“

Offene Plattformen, wie die souveränen Cloud-Services von T-Systems und Google, sind in der Lage „containerisierte sowie virtualisierte Workloads auszuführen, die sich konsistent über unterschiedliche Cloud-Landschaften hinweg verwalten und damit auch jederzeit auf andere Plattformen ver-

schieben lassen“, erklärt Alexander Bruckner, Public Cloud Expert bei T-Systems. Die Services basieren auf Open-Source-Software und kommunizieren auf Basis offener Schnittstellen miteinander. Dadurch wird die Abhängigkeit von einem Hersteller verhindert. Das Verschlüsselungsmanagement von T-Systems garantiert zudem, dass kein unberechtigter Zugriff auf die Kundendaten möglich ist – und zwar weder aus Europa noch aus den USA. Einschränkungen müssen bei der Nutzung nicht in Kauf genommen werden.

„Ein Umdenken ist im Einzelfall notwendig und manch liebgehabte Praxis muss kritisch hinterfragt werden, gegebenenfalls müssen neue Skills aufgebaut und Partnerschaften überdacht werden“, sagt Innovationsexperte Levi. „So ist der Einsatz von Open-Source-Software ein wesentlicher Beitrag zur Souveränität und kann im Unternehmen eine Vielzahl an Vorteilen bringen.“

T-Systems Austria

Rennweg 97–99, 1030 Wien

Tel.: +43 570 57-0

kommunikation@t-systems.at

www.t-systems.at

T Systems



Alexander Bruckner, Public Cloud Expert bei T-Systems



INGRAM MICRO[®] | **TOP23** 

TRADITION X INNOVATION

21.09.2023 | 10:00 Uhr | Wien Marx-Halle

www.imtop.at

INTELLIGENTE LOGISTIK

Dachser bietet Lösungen für das Supply-Chain-Management. Über das flächendeckende Europanezwerk werden täglich Stückgut, Teil- und Komplettladungen – auch mit maßgeschneiderten Logistiklösungen – transportiert.

Ein einzigartiger Teamgeist, nachhaltiges Wachstum und der Mut, neue Wege zu gehen, haben Dachser zum Innovations-treiber und zu einem der führenden Unternehmen in der Logistikbranche gemacht. In wirtschaftlich und weltpolitisch komplizierten Zeiten sind Qualität und Verlässlichkeit entscheidende Erfolgsfaktoren.

TIROL SEIT 1995

Das Logistikzentrum Tirol mit seinen 20.000 Quadratmetern bietet seinen Kunden alles aus einer Hand: kundenindividuelle Services im Rahmen der Kontraktlogistik, spezifisches Branchen-Know-how sowie direkten Anschluss an das europäische Transportnetzwerk, aber auch weltweite Luft- und Seefrachtdienstleistungen.

LÖSUNGEN FÜR SUPPLY-CHAIN-MANAGEMENT

Heute steht das 1930 gegründete Familienunternehmen für hochmoderne, effiziente und IT-getriebene Logistiklösungen. Sie basieren auf der engen Verzahnung des weltweiten Transport- und Warehouse-Netzwerkes, langfristigen Partnerschaften und der konsequenten digitalen Vernetzung weltweit. Mit der erfolgreichen Verknüpfung aller Vertriebswege im Sinne einer Multichannel-Strategie bietet der Logistikdienstleister seinen Kunden ein sicheres und belastbares System für alle logistischen Aufgabenstellungen.

IN JEDEN WINKEL EUROPAS

„Über unser flächendeckendes Europanezwerk transportieren wir täglich Stückgut, Teil- und Komplettladungen und managen dabei die europaweite sowie nationale Beschaffung und Distribution für unsere Kunden“, erklärt Robert Kloker, Niederlassungsleiter des Dachser Logistikzentrums Tirol.

Die große Anzahl der täglichen Direktverbindungen innerhalb Europas ist ausschlaggebend dafür, dass Dachser die Waren seiner Export- und Importkunden mit kurzen Laufzeiten zuverlässig und sicher transportiert. Tägliche Verbindungen mit festen Transitzeiten und direkter Ansteuerung der Zielorte ermöglichen eine zuverlässige Planung und sorgen für reibungslose Abläufe.



Die Dachser-Mitarbeitenden des Logistikzentrums Tirol in Stans zusammen mit Niederlassungsleiter Robert Kloker (1. Reihe, 4. v.l.): Das 1930 gegründete Familienunternehmen ist bereits seit 1995 in Tirol präsent. Heute steht es für hochmoderne, effiziente und IT-getriebene Logistiklösungen.

KONTRAKTLOGISTIK – ALLES AUS EINER HAND

Dachser analysiert die Anforderungen seiner Kunden genau und entwickelt daraus maßgeschneiderte logistische Lösungen über die gesamte Supply Chain hinweg. Nach Bedarf können Kunden flexibel entscheiden, welche Prozesse sie outsourcen möchten: Aus den Bausteinen Transport, Umschlag und Lagerung ebenso wie einer gezielten IT-Unterstützung bis hin zu zahlreichen branchenspezifischen Value Added Services schnürt der Logistikdienstleister individuelle Logistikpakete.

LÖSUNGEN NACH MASS

Mit seinen Corporate Solutions verbindet Dachser spezifisches Branchen-Know-how mit bewährten Services im globalen Logistiknetzwerk von Dachser. Für definierte Branchen bietet Dachser maßgeschneiderte Logistiklösungen, die dennoch von globalen Qualitätsstandards profitieren. Paradebeispiele dafür sind die bereits seit Jahren etablierten Corporate Solutions DACHSER DIY Logistics für die Home-Improvement-Branche und DACHSER Chem Logistics für die chemische Industrie.

ENG VERNETZT

Als logistisches Drehkreuz innerhalb Europas spielt Dachser in Österreich eine entscheidende Rolle. Die getakteten Verkehre verbinden den Standort in Stans mit einer Vielzahl von Orten in Österreich und Europa. Über das Eurohub in Bratislava werden

die täglichen Transporte nach Osteuropa und auf den Balkan abgewickelt. Die österreichischen Standorte sind eng an das weltweite Dachser Netzwerk von rund 400 Standorten angebunden.

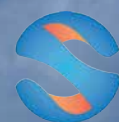
DIE MAXIME HEISST LIEFERSICHERHEIT

Lösungen finden, auch unter schwierigen Bedingungen: „Damit können wir bei Dachser gut umgehen, denn das Managen von komplexen Lieferketten ist unsere Kernkompetenz“, sagt Robert Kloker. „Wir können auch unter schwierigen Bedingungen Lösungen anbieten, die funktionieren. Auf die enormen Kostensteigerungen in nahezu allen Bereichen und die verlangsamte Wachstumsdynamik haben wir uns eingestellt: Und zwar mit Investitionen in Digitalisierung und Automatisierung, um die Effizienz und Transparenz der Lieferketten weiter zu steigern. Denn digitale Kompetenz auf allen Ebenen wird ganz entscheidend zu unserem zukünftigen Erfolg beitragen, genauso wie die Investments in unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, erklärt Robert Kloker abschließend. ■

DACHSER-Austria Gesellschaft m.b.H.

Logistikzentrum Tirol, Dornau 9, 6135 Stans
Tel.: +43 5242 212 10-0
dachser.innsbruck@dachser.com
www.dachser.at

Gekürzte Fassung. Den kompletten Artikel lesen Sie bitte im NEW BUSINESS 7–8/23



Synesgy

The sustainability network.

Nachhaltigkeit einfach bewerten



Wie nachhaltig Unternehmen und Lieferketten wirtschaften, braucht Technologie, die Nachhaltigkeit messbar macht.

Die ESG Plattform von CRIF ermöglicht einfach ESG-Kriterien von Unternehmen und Lieferketten zu erfassen, durch die ESG-Bewertung messbar zu machen und mit dem ESG-Zertifikat zu bestätigen. Synesgy schafft den weltweiten Standard in der ESG-Evaluierung. Weltweit, regelkonform, kostengünstig. Unser Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit.



Mehr Info unter
www.synesgy.com


Together to the next level

HOTEL-TIPP

URLAUB FÜR „NATURE HEROS“

Das Natur- und Wellnesshotel Höflehner hat es sich zur Aufgabe gemacht die jüngsten Gäste dazu zu ermutigen, die Natur zu entdecken und zu schützen. Unter dem Motto „Nature Hero“ werden nachhaltige Naturerlebnisse speziell für kleine Abenteurer:innen angeboten. Besonders für Kids aus der Großstadt eröffnet sich eine spannende, neue Welt. Zusammen mit hoteleigenen Guides können die Kinder täglich Geheimnisse der Natur erkunden, spielerisch lernen und dabei zu wahren Nature Heros werden. Sie werden sensibilisiert, wie wertvoll die Natur und unsere Umwelt sind und wie wichtig es ist, diese auch in Zukunft zu bewahren. So können Groß & Klein nicht nur wunderschöne Erinnerungen sammeln, sondern auch das entscheidende Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Umweltschutz entwickeln.



© Höflehner/Wolfgang Hummer

www.hoeflehner.com

SHORT-CUTS

ASRA 2023

Der Austrian Sustainability Reporting Award (ASRA) wird seit mehr als 20 Jahren vergeben und ist Österreichs einzige Auszeichnung für die beste Nachhaltigkeitsberichterstattung. Dass Unternehmensberichterstattung schon längst nicht mehr die bloße Darstellung von nackten Zahlen ist, zeigt die Kammer der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen (KSW) in Zusammenarbeit mit dem Institut Österreichischer Wirtschaftsprüfer:innen und weiteren Kooperationspartnern mit der alljährlichen Verleihung des „Austrian Sustainability Reporting Award“ (ASRA).

Ab sofort können sich österreichische Unternehmen und Rechtsträger um den ASRA bewerben. Einreichfrist ist der 30. September 2023, die Preisverleihung findet am 28. November 2023 in der Mensa der Wirtschaftsuniversität Wien statt.

www.asra-award.at

FUSION

ERGO INTEGRIERT D.A.S. RECHTSSCHUTZ

Die ERGO Versicherung AG und die D.A.S. Rechtsschutz AG schließen sich zusammen. Der Versicherungsbestand und das Rechtsschutzgeschäft werden in gewohnter Art und Weise fortgeführt. Die bekannte und imagestarke Marke D.A.S. bleibt in Form einer Produktmarke der ERGO bestehen. Ein bereits geschaffenes Rechtsschutz-Ressort in der ERGO verantwortet die Produktentwicklung sowie den RechtsService. Auch unter dem Dach der ERGO Versicherung AG bleiben die

RechtsService-Leistungen unabhängig und frei von Interessenskollisionen. Der Zusammenschluss schafft für Kunden sowie Vertriebs- und Kooperationspartner neue Möglichkeiten. ERGO übernimmt im Zuge der Fusion als Gesamtrechtsnachfolger alle bestehenden Vereinbarungen der D.A.S. mit Kunden, Vermittlern sowie Lieferanten und Dienstleistern vollinhaltlich. Alle Verträge von bisherigen D.A.S. Kunden werden inhaltlich eins zu eins weitergeführt.

<https://www.ergo-versicherung.at/>

HOUSKAPREIS 2024

Für den Houskapreis 2024 sind österreichische Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen sowie kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) zur Einreichung ihrer wirtschaftsrelevanten Forschungsprojekte eingeladen. Der mit insgesamt 750.000 Euro dotierte Houskapreis der B&C Privatstiftung ist der größte private Preis für anwendungsnahe Forschung in Österreich und wird in drei Kategorien verliehen: „Hochschulforschung“, „Außeruniversitäre Forschung“ und „Forschung & Entwicklung in KMU“. Projekte können vom 1. September bis 30. November 2023 online auf www.houskapreis.at eingereicht werden. Die Prämierung findet im Rahmen einer festlichen Preisverleihung am 25. April 2024 statt.

www.houskapreis.at

INNOVATION

WELTNEUHEIT AM WÄRMEPUMPENMARKT

Eine Wärmepumpe, die auf Basis von Wetter- und CO₂-Daten, Strom-Börsenpreisen und PV-Produktion von selbst erkennt, wann der Strom nicht nur günstig, sondern auch sauber ist und die dadurch den Stromverbrauch ökologisch optimieren kann – mit dieser Weltneuheit legt der führende Spezialist für Pelletheizungen und grüne Energie, ÖkoFEN, ab sofort die Latte auch auf dem Wärmepumpenmarkt höher. Die regelungstechnische Eigenentwicklung des Unternehmens aus dem oberösterreichischen Nie-

derkappel ist zum Patent angemeldet. Mit hohen Vorlauftemperaturen (65 Grad Celsius) und einer Systemleistung von bis zu 14 Kilowatt ist die neue Wärmepumpe sowohl für den Neubau als auch für den Heizungstausch geeignet. Mit hervorragenden Effizienzwerten (COP größer fünf) und einem Schallpegel von 45,2 dB (A) bewegt sich die Wärmepumpe von ÖkoFEN im Vergleich auf dem deutschsprachigen Markt im oberen Spitzenfeld.

<https://www.oekofen.com>

96% der Kunden haben ...



... bereits weiterempfohlen!

www.akzeptata.at

VOR DEN VORHANG Stefan Hornivius ist neuer COO der ZKW Group GmbH.

ERFAHRENE FÜHRUNGSKRAFT



Stefan Hornivius verfügt über mehr als 25 Jahre Führungserfahrung in der Automobilindustrie und verwandten Branchen.

Stefan Hornivius (53) übernahm mit 28. August 2023 die Aufgaben als COO der ZKW Group GmbH. Der gebürtige Deutsche folgt Wolfgang Muhri nach, der mit Ende August das Unternehmen auf eigenen Wunsch verlässt. Hornivius verfügt über mehr als 25 Jahre Führungserfahrung in der Automobilindustrie und verwandten Branchen. Er verantwortete leitende Positionen bei MAN, Siemens VDO (Leiter Qualität), Continental (Leiter Industrial Engineering), Leistritz (Geschäftsführer Technik) und NIDEC GPM (Group COO). Hornivius war zuletzt als CEO beim Mechatronik-Spezialisten Iskra Mehanizmi tätig.

Stefan Hornivius kann auf langjährige Expertise in den Bereichen Industrial Engineering und Operational Excellence sowie Qualität und Supply Chain Management zurückgreifen. Sein Vorgänger Wolfgang Muhri wird sich neuen beruflichen Herausforderungen stellen. Muhri begann seine Karriere bei ZKW in Wieselburg im Mai 2014 als Head of Operations. Von 2016

bis 2018 war er als General Plant Manager für das ZKW Lichtsysteme Werk in Wieselburg verantwortlich. Zuletzt war er als COO der ZKW Group GmbH für das Ressort Operations, mit den Verantwortungsbereichen Einkauf, Manufacturing & Process Engineering sowie Qualität, zuständig. „Wir bedanken uns sehr herzlich bei Wolfgang Muhri für seine hervorragende Arbeit, mit welcher er ZKW über neun Jahre lang in herausfordernden Zeiten maßgeblich geprägt und erfolgreich weiterentwickelt hat“, sagt Dr. Wilhelm Steger, CEO der ZKW Group.

www.zkw-group.com

NEW BUSINESS GUIDES

Aktuell: Bildungs-Guide –
Ihr Leitfaden für Ihren
Unternehmererfolg



JETZT IN IHRER TRAFIK
ODER IM ABO!

www.newbusiness.at

trotec

Entdecken Sie das volle Potenzial der Lasertechnologie

Besuchen Sie uns beim **Open House in der Firmenzentrale Marchtrenk** oder bei der **Neueröffnung** unseres ersten **Europa-Kompetenzzentrums für Lasercutting in Darmstadt**.

Jetzt kostenlos anmelden und vorbeikommen.
www.troteclaser.com



SETTING NEW STANDARDS

Open House & Neueröffnung

Open House in der Firmenzentrale Marchtrenk / OÖ
mit spezieller Agenda
20. Oktober 2023

Neueröffnung Europa-Kompetenzzentrum für
Lasercutting in Darmstadt mit Individualterminen
26. – 28. September 2023

NEW BUSINESS

**Alles, was
Sie für Ihr
Business
brauchen!**



DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 37 Euro!

Abonnieren & profitieren Sie!

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: sylvia.polak@newbusiness.at

- Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 37 Euro.
- Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 63 Euro.